

ZUKUNFTSFÄHIGE
LEBENSENTWÜRFE IM
SPANNUNGSFELD VON
ARBEITSELEND,
ZEITWOHLSTAND UND
LEBENSGLÜCK.
ÜBER DIE HERAUSFORDER-
UNGEN SEIN LEBEN IN EINER
IMMER SCHNELLEREN WELT
BEWUSST ZU GESTALTEN.



Termin:

Mittwoch, 21. September 05,
18.30 Uhr

Ort:

Senatsverwaltung für Stadt-
entwicklung;
Brückenstraße 6;
10179 Berlin Mitte
(Nähe S-/U-
Jannowitzbrücke)
Raum Nr. 9023, 9.Etage.

Es diskutieren:

Peter Gäng, Buddhistischer
Studienverlag

Ulrich Golüke, blue-way-net

Stefanie Raab, Lokale
Agenda 21 Berlin,
Zwischennutzungsagentur

Ulrike Schumacher, TU
Berlin / Zentrum Technik und
Gesellschaft

Waltraud Höppner
(Moderation), fx - Institut für
zukunftsfähiges Wirtschaften

Die weiter wachsenden materiellen "Erfolge" in industriell-kapitalistischen Gesellschaften stellen sich als immer zwiespältiger, fragwürdiger und sogar gefährlicher heraus. Dem Wachstum der Wirtschaft, der Produktivitätssteigerung und den Erfolgen als Exportweltmeister stehen auf individueller Ebene der bedingungslose Einsatz im Arbeitsleben und die Einschränkung von persönlicher Zeitsouveränität gegenüber.

Ökonomisches und effizientes Denken und Handeln haben Niederschlag im persönlichen Leben gefunden. Zeitsparen ist der Trend! Zeit wird in der Regel dann positiv bewertet, wenn sie effizient genutzt werden kann und materiellen bzw. leistungsbezogenen Output bringt.

Diese Entwicklungen scheinen immer weniger zu menschlichem Glück, zu erfüllter Zeitnutzung, geschweige denn zu Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit insgesamt beizutragen - eher im Gegenteil.

Zugleich ist eine Art Verlust an utopischem Denken und Handeln feststellbar. Die Menschen beschleunigen ihren Trott, statt inne zu halten und andere Wege zu versuchen. Und dennoch: radikaler Zweifel und radikale Ansätze liegen in der Luft!

In unserer Veranstaltung wird Raum und Zeit geboten, sich mit einigen wesentlichen Aspekten dieses spannenden Themenfeldes eingehender zu befassen. Dabei werden interessante Perspektiven zur Sprache kommen. Mit Hilfe von Erkenntnissen der Arbeitswissenschaften, Erfahrungen praktischer Projekte im Umfeld der Lokalen Agenda 21, Lebensentwürfen anderer Kulturen und Religionen, sowie systemischer Denkansätze sollen Inspirationen und Antworten auf brennende Fragen gefunden werden.

Wie können wir die uns zur Verfügung stehende Zeit für unser eigenes Leben nachhaltig und bewusst gestalten?

Welche Wege zum persönlichen Glück gibt es innerhalb und außerhalb der Grenzen von Zeitstress und Erwerbsarbeit?

KONTAKT:

Dr. Edgar Göll (IZT), Tel.: 030 – 80 30 88 44,
Email: e.goell@izt.de

Thomas Blum (BNN), Tel.: 0176 – 21 25 42 41,
Email: nachhaltigkeitinberlin@yahoo.de

Veranstalter:

Das Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)

ist ein gemeinnütziges und unabhängiges Forschungsinstitut, das zukunftsorientierte Studien mit langfristiger gesellschaftlicher Bedeutung erarbeitet. Es analysiert und bewertet neue Technologien und deren Umfeld, fördert die Entwicklung innovativer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen. Die Ergebnisse stellt es einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Institut sieht sich dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

Weitere Informationen unter:
www.izt.de

**Das Berliner Netzwerk für
Nachhaltigkeit (BNN)** ist ein junges Team von Studierenden und Hochschulabsolventen in und um Berlin. Wir wollen den abstrakten Begriff Nachhaltigkeit konkret mit Leben füllen und zur Weiterverbreitung der Nachhaltigkeitsidee beitragen. Das BNN ist ein offenes Netzwerk, in dem jede und jeder herzlich willkommen ist, die / der sich für Nachhaltigkeit einsetzen möchte.

Weitere Informationen unter:
www.nachhaltigkeitinberlin.de



Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Woche der Zukunftsfähigkeit** (18.-25. September 2005) statt.

Die Kampagne WOCHE der Zukunftsfähigkeit findet 2005 zum vierten Mal in Berlin/Brandenburg und in einigen Bundesländern statt. Ziel: Möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung bekannt machen. Und durch gute Beispiele zum Mitmachen anregen.

Weitere Informationen unter: www.woche-der-zukunftsfahigkeit.de